

# BÜRGSCHAFT VERTRAGSERFÜLLUNGSANSPRÜCHE (WERK)LIEFERVERTRAG

Der Auftragnehmer (AN):

---

und der Auftraggeber (AG): **OTTO WULFF Bauunternehmung GmbH, Archenholzstraße 42, 22117 Hamburg**

haben am \_\_\_\_\_ den Vertrag BV-Nr. \_\_\_\_\_ über die Ausführung von Liefer- bzw. Werklieferleistungen des Leistungsbereiches:

---

für das Bauvorhaben: \_\_\_\_\_ abgeschlossen.

Gemäß Vertrag hat der AN dem AG eine Vertragserfüllungssicherheit in Höhe von 10 % der Netto- Auftragssumme zu stellen.

Die Vertragserfüllungssicherheit dient der Absicherung der Verpflichtungen des AN aus dem Vertrag, insbesondere für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung, für die Rückerstattung von Überzahlungen einschließlich Zinsen, für Schadensersatzansprüche und für eine etwaige Vertragsstrafe.

Mängelansprüche, die im Gewährleistungsstadium nach Gefahrenübergang geltend gemacht werden, sind von dieser Bürgschaft nicht abgedeckt.

Dies vorausgeschickt und unter Verzicht auf die Annahmeerklärung (§ 151 S.1 BGB) des AGs, übernehmen wir, die

---

(Name und Anschrift des Kreditinstitutes / Kreditversicherers)

für die Erfüllung der oben genannten Verpflichtungen des AN nach deutschem Recht die selbstschuldnerische und unbefristete Bürgschaft gegenüber dem AG bis zum Höchstbetrag von

€

---

in Worten EURO

---

mit der Maßgabe, dass wir aus dieser Bürgschaft nur auf Zahlung von Geld in Anspruch genommen werden können.

Eine Befreiung durch Hinterlegung des Bürgschaftsbetrages ist ausgeschlossen.

Gerichtsstand ist Hamburg.

---

Ort, Datum

---

Stempel / rechtsverbindliche Unterschriften

---

Klarschrift Name Unterzeichnende(r)